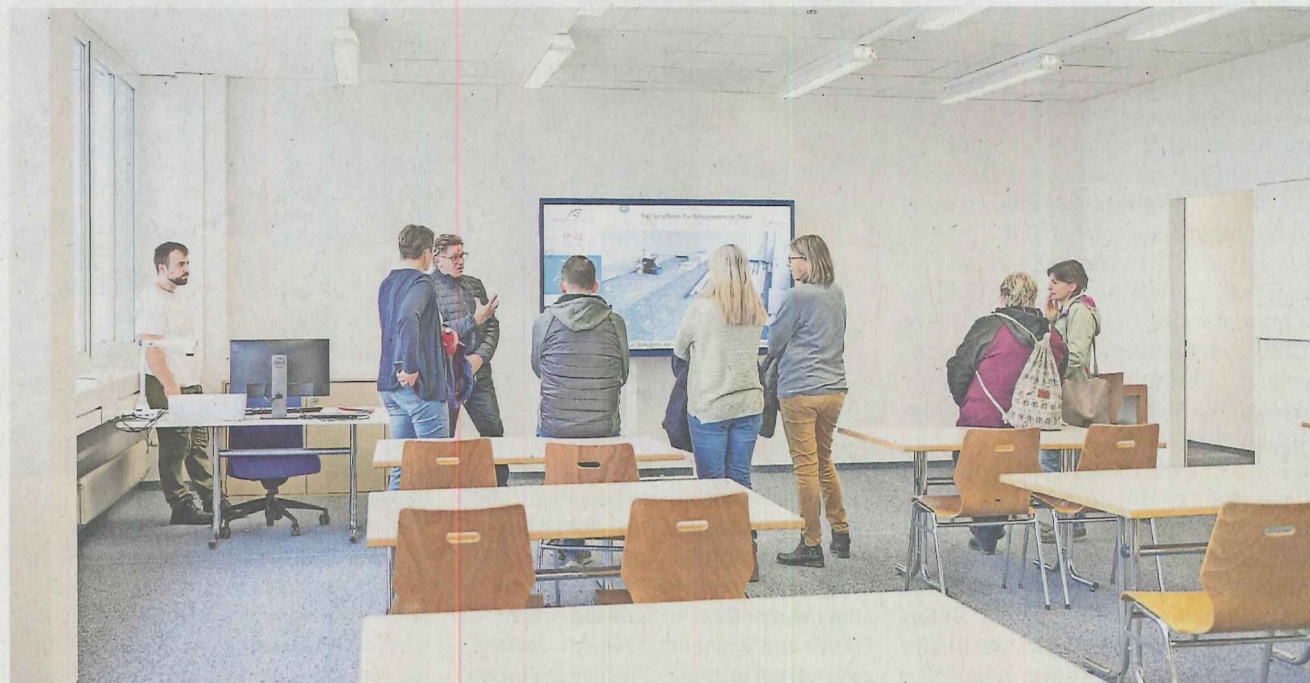


# «Viele staunen beim Besuch des Schulprovisoriums»



Das Musterzimmer war gut besucht. Hier konnten auch Fragen gestellt werden.

BILDER: ZVG

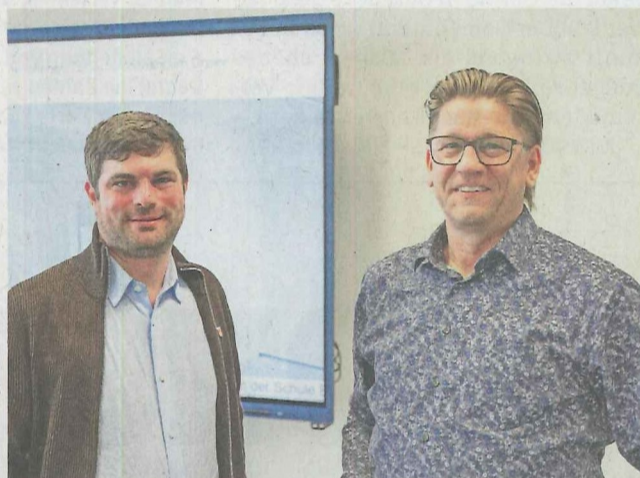
Etwas Industriecharme ist zwar noch vorhanden, nach alten Büros aus der «GE»-Ära sieht es hier aber ganz und gar nicht mehr aus. Stattdessen sind grosse, helle Räume anzutreffen. Der Zwischenstand des Innenausbau überzeugt, ein Punkt ist aber noch nicht ganz gelöst.

Der Rundgang am Tag der offenen Tür vom 17. Februar führt zunächst ins Untergeschoss des Schulprovisoriums «Dreier» an der Carl-Sprecher-Strasse 3. Im Raum des Fachs Wirtschaft, Arbeit, Haushalt (WAH) konnte bereits eine bestehende Küche aus dem blauen Oberstufenschulhaus fertig eingebaut werden. Später wird hier nicht nur gekocht, es werden auch Kompetenzen für ein selbstbestimmtes und eigenverantwortliches Leben vermittelt. So zum Beispiel der Umgang mit Geld und die Bedeutung der Umwelt. Weiter geht's mit dem Lift ins 4. Obergeschoss. Es fällt sofort auf, dass die Korridore und Zimmer sehr sauber und hell sind. Sie wirken warm und die Akustik ist gut; trotz grosser Räume hallt es nicht.

## Budget konnte eingehalten werden

Das Musterzimmer zeigt die Grundausstattung: vier Schrankeinheiten, zwei Hängetafeln, ein Screen mit Wandtafel, ein Laptopwagen und natürlich die Tische und Stühle. Die anderen Räume – auf allen fünf Etagen – sind allesamt fertig, nur das Mobiliar fehlt noch. Das Schulprovisorium bietet mit 12 Klassenzimmern, sechs Fachzimmern und einer Küche Raum für insgesamt rund 340 Schülerinnen und Schüler. Im neuen Schuljahr ab August werden acht Sekundar- und drei Realklassen, eine Kleinklasse und der regionale Integrationskurs (RIK) unterrichtet. Auch die Schulleitung, die Schulsozialarbeit und die Hauswartung werden hier unter anderem ihre Räume für ein Jahr beziehen. Im Sommer 2025, sobald die Doppelaufstockung und Sanierung des blauen Oberstufenschulhauses in Oberentfelden fertiggestellt sein wird, findet der reguläre Schulbetrieb wieder dort

Kevin Friker, Präsident des Vorstands, (links) und Darius Scheuzger, Gesamtschulleiter, freuen sich über die gute Schulraumentwicklung am Campus Entfelden.



Die moderne Kücheneinrichtung konnte vom blauen Oberstufenschulhaus übernommen werden.



Das Schulprovisorium «Dreier» in der Oberentfelder Industrie überzeugt durch grossen, hellen Schulraum.

statt. «Besonders erfreulich ist, dass mit dem Innenausbau das vorgesehene Budget eingehalten werden konnte», sagt Kevin Friker, Präsident des Vorstandes der Kreisschule Entfelden.

## Zweiter Tag der offenen Tür im September

Dass sich die Bauzeit beim blauen Oberstufenschulhaus verkürzt, hilft allen Beteiligten und ist auch für die Schülerinnen und Schüler positiv. Sie verweilen dadurch weniger lang im Schulprovisorium. Die Wechsel zwischen anderen Campus-Standorten und dem Schulprovisorium stellen für die Verantwortlichen aktuell noch eine Herausforderung dar. Denn die Verkehrssicherheit für die Schülerinnen und Schüler sei der Schule ein besonders wichtiges Anliegen, betont Gesamtschulleiter Darius Scheuzger. Mit gut abgestimmten Stundenplänen sowie dem allfälligen Einsatz eines

Lotsendienstes zu Beginn des neuen Schuljahres Sorge man für eine bestmögliche Organisation, sagt Vorstandsmitglied Andrea Spiegel. Trotz des verregneten Morgens nutzten 100 Personen die Möglichkeit, sich vom Schulprovisorium ein eigenes Bild zu machen. «Mit diesem Tag der offenen Tür wollten wir primär den Eltern möglichst früh einen Einblick in die provisorischen Räumlichkeiten ermöglichen. Der grosse Tag der offenen Türen für die breite Öffentlichkeit ist für September geplant. Dann wird das Schulhausprovisorium bereits seit einigen Wochen im Vollbetrieb sein», erklärt Darius Scheuzger.

STU

Mehr über den Schulraum Entfelden ist unter [www.schulraum-entfelden.ch](http://www.schulraum-entfelden.ch) zu finden.

